Pressestelle 11.11.2024

**FONDAZIONE ARENA ZUM ERSTEN MAL IN MUMBAI UND BANGKOK.**

**GROSSER ERFOLG FÜR DIE LETZTEN ETAPPEN DER INTERNATIONALEN TOUR 2024**

Ein Motor, der nie zum Stehen kommt. Die internationale Promotion-Tour 2024 von Fondazione Arena di Verona ist in Asien zu Ende gegangen. **Im Laufe des letzten Jahres wurden etwa zwanzig Städte besucht und es fanden Treffen mit mehr als dreitausend Interessenten aus der ganzen Welt statt**, darunter Behörden, Vertreter italienischer Institutionen im Ausland, Reiseveranstalter, Unternehmer und Fachjournalisten.

Paris, Madrid, Sofia und München sowie Los Angeles, Toronto und Washington, bis in den Fernen Osten nach Seoul, Mumbai und Bangkok. Ein Jahr voller Veranstaltungen aus dem Hause Fondazione Arena in der Welt. Die Absicht war, die Oper als exzellentes Beispiel italienischer Kunst bekannt zu machen, neue Touristenströme zu erschließen und internationale Beziehungen zu knüpfen.

*„Ziel unserer Reise war es, den Boden für unsere Sache zu bereiten. Nun kehren wir mit vielen Zusagen für den nächsten Sommer nach Hause* zurück“, betont **Cecilia Gasdia, Oberintendantin der Fondazione Arena di Verona**. *Es war ein wichtiges Jahr für die Arena, und diese beiden Veranstaltungen in Asien sind der perfekte Abschluss einer internationalen Tour, die uns in die ganze Welt geführt hat. Sowohl Indien als auch Thailand haben eine starke Verbindung zur Musik. Daher wünschen wir uns, dass die Oper den richtigen Raum und die richtige Anerkennung finden wird. Beide Male sind wir auf ein begeistertes Publikum getroffen, weswegen wir guter Hoffnung sind. Für die Arena und für Verona werden wir immer weiter über uns hinauswachsen.*“

*„Es waren zwei wertvolle Abende, um mit der Gesellschaft dieser Länder in Kontakt zu treten*“, erklärt **Stefano Trespidi, stellvertretender künstlerischer Leiter der Fondazione Arena**. *Es ist unglaublich, wie Menschen, die das „Produkt“ Oper nicht kennen, von den Orten und der Kunst unseres Landes verzaubert werden, so sehr, dass sie uns direkt mit Vorschlägen für Synergien und gemeinsame Projekten entgegentreten. Wir kehren mit Kontakten, Beziehungen und neuen Ideen nach Hause zurück. Wir müssen über die Grenzen hinausdenken, diese Etappen eröffnen uns neue Wege, neue Strategien und neue Märkte.*“

Einige der schönsten Arien von Verdi und Puccini wurden von den Sopranen Eleonora Bellocci und Caterina Marchesini, dem Tenor Galeano Salas und dem Bariton Giulio Mastrototaro vorgetragen und am Klavier von der Oberintendantin der Fondazione Arena, Cecilia Gasdia, begleitet.

**THAILAND**. Ein überfüllter Saal mit einem begeisterten Publikum, dessen Enthusiasmus auch dann nicht abebbte, als die Sänger die Gäste in einen der Titel des Musikprogramms miteinbezogen. Es folgten Selfies und Fotos am Ende des Konzerts. Die Yamaha Music Hall in Bangkok war anlässlich der Präsentation des 102. Opera Festival der Arena di Verona überfüllt, die von Paolo Dionisi, dem italienischen Botschafter in Bangkok organisiert wurde. Auch der thailändische Dirigent Akkrawat Payr Srinarong war vor Ort. Ebenso der Präsident des WBC Muay Thai Thanapol Bhakdibhumi und der italienische Leiter des WBC Muay Thai Italy Max Baggio, zur Besiegelung der Verbindung zwischen Verona und Thailand anlässlich der Muay Thai-Weltmeisterschaft im Jahr 2025.

*„Die Fondazione Arena hat Eindruck hinterlassen und große Begeisterung hervorgerufen“,* so **Paolo Dionisi, Botschafter von Italien in Bangkok.** „*Wir alle hoffen, sie nächstes Jahr erneut hier in Thailand beim Bangkok Festival begrüßen zu dürfen. Der Belcanto ist ein wunderbares Instrument internationaler Politik und Diplomatie und der ganze Stolz Italiens. Genauso wie der Sport. Im nächsten Jahr wird Verona das Muay Thai World Festival 2025 ausrichten, als Zeichen der großen Zuneigung, die die Thais für Italien haben. Die Arena kann hierfür ein Symbol sein.“*

**INDIEN**. Großer Erfolg auch für den Abend in Mumbai, an dem auf der Bühne des Royal Opera House die wichtigsten italienischen Institutionen der indischen Metropole zusammentrafen. Gemeinsam mit der Fondazione Arena di Verona, vertreten durch Oberintendantin Cecilia Gasdia und den stellvertretenden künstlerischen Leiter Stefano Trespidi, waren der Generalkonsul Italiens in Mumbai Walter Ferrara, der Präsident der italienisch-indischen Handelskammer Alessandro Giuliani, der Direktor und Vertreter von Enit Claudio Maffioletti und die Direktorin des italienischen Kulturinstituts in Mumbai Francesca Amendola versammelt. Des Weiteren waren über hundert indische Unternehmer, Reiseveranstalter und Stakeholder vor Ort. Aus Italien war Luca Romano anwesend, der CFO von Bauli, einer Gruppe, die die Arena bereits mit dem Fundraising-Projekt 67 Colonne unterstützt und in Indien mit einem Standort in Baramati präsent ist. Unter den Gästen war auch die indische Schauspielerin Eshanya Maheshwari.

*„Ich freue mich sehr, heute Abend dabei zu sein, wenn wir hier in Mumbai die Arena di Verona und den Operngesang als Beispiel exzellenter italienischer Kunst feiern*“, betont **Walter Ferrara, Generalkonsul von Italien in Mumbai**. *In Indien gibt es eine große Begeisterung für Italien und für die Musik, die vor allem im Ausland als Einheit und untrennbare Verbindung angesehen werden. Ich bin sicher, dass das Interesse der Inder an der Oper stetig wachsen wird. Der Erfolg dieses Abends ist ein schönes Zeugnis dafür.*“

*„Geschäft und Kultur gehen Hand in Hand, wobei es gerade die Kultur ist, die die wirtschaftlichen und sozialen Impulse eines Landes ankurbeln kann*“,erklärt **Alessandro Giuliani, Präsident der Italienischen Handelskammer in Indien**. *Sowohl in Italien als auch in Indien hat die Kunst ein sehr starkes Gewicht und schafft, wie wir heute Abend gesehen haben, Brücken und neue Interessen. Diese Etappe der internationalen Tour der Arena di Verona hier in Mumbai, zu einer Zeit, in der indische Touristen Italien ‚stürmen‘, ist strategisch und ein großes Zeichen der Nähe."*

*„Obwohl unsere Gruppe auf dem internationalen Markt tätig ist, ist sie tief mit dem Gebiet der Scaliger verbunden*“, so abschließend **Luca Romano, CFO** **der Bauli-Gruppe**. „*Aus diesem Grund sind wir stolz darauf, die Fondazione Arena, eine kulturelle Institution und Wahrzeichen Veronas in der Welt, zu unterstützen. Uns verbindet ein Weg von mehr als einem Jahrhundert, eine Geschichte exzellenter Qualität. Durch das Nennen der Namen ‚Bauli‘ und ‚Arena‘ in einem Atemzug können wir auf dem Weltmarkt ein Niveau der Erstklassigkeit und des Markenwerts etablieren. Eine wunderbare Gelegenheit, die das Ergebnis der Synergie eines Territoriums ist.*

**Informationen**

**Pressestelle Fondazione Arena di Verona** – Via Roma 7/D, 37121 Verona

Tel. (+39) 045 805.1861-1905-1891-1847-1939 - Fax (+39) 045 803.1443

ufficio.stampa@arenadiverona.it – [www.arena.it](http://www.arena.it)